

Antrag 2026/I/Bil/2

Jusos Hamburg

Informatik-Unterricht an die Lebensrealität anpassen

1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen: Die SPD-Fraktion in der Hamburgi-
2 schen Bürgerschaft und die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats sowie die Behörde für
3 Schule und Berufsbildung werden dazu aufgefordert, zu prüfen, inwieweit die Kompetenzen
4 und Inhalte des Faches Informatik, insbesondere zu den Risiken der Nutzung von Informations-
5 und Kommunikationssystemen, sowie zur Bewertung der Seriosität von Online-Informationen,
6 bis zum Jahrgang 5 runter vermittelt werden können. Dazu sollen auch die Themenkompeten-
7 zen des Informatikunterrichts verstärkt über die aktuellen Maßnahmen in den Fächern und im
8 Informatikunterricht hinaus im Allgemeinen Fachunterricht intensiviert werden.

9 Begründung

10 Die fortschreitende Digitalisierung der Gesellschaft führt dazu, dass Kinder und Jugendliche
11 immer früher mit digitalen Informations- und Kommunikationssystemen in Berührung kom-
12 men. Dabei sind sie zunehmend mit Risiken wie Cyberkriminalität, Datenmissbrauch und Des-
13 informationskampagnen konfrontiert. Eine frühzeitige Vermittlung dieser Kompetenzen im
14 Pflichtfach Informatik würde Schüler*innen sensibilisieren und besser darauf vorbereiten, sich
15 sicher und kritisch in der digitalen Welt zu bewegen. Insbesondere die Fähigkeit, die Seriosität
16 von Informationen in sozialen Netzen zu bewerten, ist angesichts des technischen Fortschritts
17 in künstlicher Intelligenz und der zunehmenden Verbreitung von Deepfakes und Desinforma-
18 tionen essenziell für eine mündige und verantwortungsbewusste Teilhabe an der digitalen Ge-
19 sellschaft. Nur durch ein fundiertes Verständnis digitaler Informationsquellen und deren Mani-
20 pulationsmöglichkeiten können Schüler*innen lernen, faktenbasierte Entscheidungen zu tref-
21 fen und sich vor gezielter Täuschung oder Manipulation zu schützen.